

2.3.1 Leistungsbewertung während des Distanzunterrichts im Fach Pädagogik

Grundlegendes/Sonstige Mitarbeit

Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden, gehen in die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit ein. Dazu zählt die Fachschaft Pädagogik zentral die aktive Mitarbeit in Videokonferenzen, die Bearbeitung von Aufgaben, die durch die Lehrkraft gestellt werden und weitere mögliche Absprachen. In Videokonferenzen fließen sowohl positive als auch fehlerhafte Beiträge und fehlende Beteiligung in die Bewertung mit ein.

Wünschenswert ist stets eine Kombination aus zuvor eingereichten Arbeitsergebnissen und einem Vorstellen selbiger Ergebnisse im Rahmen z. B. einer VK, um für die Ergebnisse verantwortlich zu zeichnen und sie zu verteidigen.

Die Teilnahme an den im Voraus durch die Lehrkraft angekündigten Videokonferenzen ist verpflichtend. Sollte dies auf Grund von Erkrankung oder technischer Probleme nicht möglich sein, so ist die Lehrkraft im Vorfeld, spätestens aber mit Beginn der Konferenz, über das Fehlen zu informieren, z. B. per Sdui oder Email. Auch im Distanzunterricht muss für absehbares Fehlen im Vorfeld eine Beurlaubung eingeholt werden (wenn der Schüler/die Schülerin z. B. einen unaufschiebbaren Arzttermin hat oder die Führerscheinprüfung ablegt). Versäumte Videokonferenzen sind wie gewöhnliche Fehlstunden zu entschuldigen.

Die während des Distanzunterrichts bearbeiteten Inhalte sind grundsätzlich auch für schriftliche Leistungsüberprüfungen im Präsenzunterricht relevant.

Die Lehrkräfte sehen verschiedene Möglichkeiten des Feedbacks vor. Dies gilt insbesondere für die sonstigen Leistungen im Unterricht. Möglichkeiten des Feedbacks bestehen z.B. durch:

- Die Einstellung einer Musterlösung zur Selbstkorrektur
- Eine z.B. exemplarische, differenzierte Korrektur eingereicherter Arbeitsergebnisse
- Ein summarisches Feedback zur Qualität des eingereichten Lernproduktes
- Die exemplarische Besprechung gelungener Schülerlösungen im Rahmen einer Videokonferenz
- Telefonat/Videokonferenz mit einzelnen Schülerinnen und Schülern

Für Informationen zum Distanzunterricht ist das Dokument „Distanzlernen am KMG“ erste Anlaufstation:

<http://www.koenigin-mathilde-gymnasium.de/assets/distanzunterricht-am-kmg.pdf>

Ergänzend dazu:

- Aufgaben/Texte sind den SuS als PDF-Datei zuzuschicken

Klausurersatz in der EF

Die Fachschaft Pädagogik spricht sich vehement dafür aus, wenn irgend möglich, Klausuren in Präsenz in der Schule zu schreiben. Für den Fall, dass diese Option nicht besteht, wurden alternative Formen der Leistungsbewertung entwickelt.

Im zweiten Halbjahr der EF kann im Falle des Distanzlernens die 2. Klausur ersetzt werden durch eine Projektarbeit zum Thema „Lernen“. Die SuS erhalten eine Aufgabenstellung, die die bisherige unterrichtliche Progression berücksichtigt, z. B. Konditionierungs-/Verstärkerpläne zu erarbeiten, zu erproben, zu dokumentieren und zu reflektieren (Bsp.: „Wie bekomme ich meinen kleinen Bruder dazu, regelmäßig die Spülmaschine auszuräumen?“). Denkbar sind analog Untersuchungen zur

Wirkung von Modellen bei der Verhaltensmodifikation.

Ein Ziel der Projektarbeit ist auch die Entlastung der unterrichtenden Lehrkraft, die sich darin zeigt, dass durch den individuellen Anwendungsaspekt bei einer formulierungsgleichen Aufgabenstellung zwangsweise eher individuelle Ergebnisse entstehen werden. Auch bei dieser Projektarbeit erfolgt im Rahmen einer Präsentation im Distanzunterricht eine Vorstellung und Verteidigung.